



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Sportausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 14.03.2012	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:20 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Dresen, Günther

Ferrara, Santo

Grüntker, Hermann

Lenz, Heinz-Jürgen

Riess, Reiner

Vertretung für Herrn Olav
Adelberger

Abels, Volker

Sprungmann, Lothar

Vertretung für Frau Heidi
Sprungmann

Feldmann, Jürgen

beratende Mitglieder

Grüner, Johannes

Ratsmitglied als Vertreter

Bockelmann, Christian Dr.

Werner, Gudrun

Vorsitzender

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter

Schweinsberg, Ralf

Schriftführer/in

Lalic, Dieter

Abwesend:

Mitglieder

Adelberger, Olav

Sprungmann, Heidi

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Schlücker, Kayi

stellv. Vorsitzende

Lotz, Katharina

stellv. Vorsitzender

Siepmann, Ernst Walter

Schriftführer/in

Passehl, Margit

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2011
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Mündlicher Bericht Freibadorganisation
- 7 Vorstellung des Stadtsportverbandes
- 8 Förderung des Breitensports 010/2012
- 9 Bericht zur Hallenbadsaison 2011 046/2012
- 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 10.01.2012 "Antrag Haushalt V" 049/2012
- 11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Besucher.

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung weist der Vorsitzende darauf hin, dass es sinnvoll wäre, die Punkte 6 und 7 gegeneinander auszutauschen.

Dies wird so festgelegt.

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet Herrn Rainer Ries.

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2011

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

5 Mitteilungen

Die Verwaltung teilt mit, dass die Anfrage aus der letzten Sitzung bezügl. der Unsauberkeit in der kleinen Halle des Gymnasiums mit dem Verein TC Jungmühle besprochen wurde. Von Seiten des Vereins konnte man sich nicht erklären, wieso es zu dieser Beschwerde gekommen sei.

6 Mündlicher Bericht Freibadorganisation

Durch den Vorsitzenden des Trägervereins, Herrn Siepmann, wurde ein Sachstandsbericht zur Arbeit des Trägervereins im Freibad abgegeben. Insbesondere die wirtschaftlichen Verhältnisse des Vereins waren Gegenstand der anschließenden Diskussion. Nach Aussage des Vereinsvorsitzenden benötigt der Trägerverein einen zusätzlichen Förderbetrag in Höhe von 25.000 – 30.000 € um die Freibadsaison 2012 sichern zu können.

Die Saison 2011 wurde wegen der anhaltenden Schlechtwetterperiode mit einem erheblichen Minus abgeschlossen, so dass die Ausgaben nicht gedeckt werden konnten. Auch sind kurzfristig im vergangenen Jahr 2 Sponsoren abgesprungen, die mit rd. 40.000 € eingeplant waren.

Herr Siepmann beantwortet die Fragen aus dem Ausschuss, die die Bilanz und die liquiden Mittel betreffen.

Weiterhin bestätigt er auf Nachfrage, dass für die Inbetriebnahme des Freibades nicht zwingend alle geplanten Baumaßnahmen erforderlich sind. So ist es nicht unbedingt erforderlich, das Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb zu nehmen, obwohl es wünschenswert wäre. Lediglich die Instandsetzung der Chlorgasanlage (Kosten ca. 6.000 bis 8.000 €) ist zwingend, da es ohne Instandsetzung der Anlage keine Betriebsfreigabe geben wird.

Auf die Frage des Ausschussmitglieds Herrn Lenz, wie viel Mittel der Trägerverein benötigt, um mit dem Freibad in Betrieb gehen zu können, teilt Herr Siepmann mit, dass zu dem Zuschuss in Höhe von 50.000 € ein weiterer Betrag in Höhe von 30.000 € benötigt wird.

Herr Stadtkämmerer Schweinsberg weist darauf hin, dass von dem städt. Zuschuss ein Betrag in Höhe von rd. 27.000 € beim Trägerverein ankommt. Die übrigen Mittel werden mit den Forderungen, die über die Stadt berechnet werden, verrechnet.

Herr Grüntker dankt dem Vorsitzenden des Trägervereins stellvertretend für alle fleißigen Mitglieder, die den Betrieb des Freibades erst ermöglichen und erkennt die ehrenamtlichen Leistungen in hohem Maße an.

Nach Abwägung, dass unter den gegebenen Umständen eine Eröffnung des Freibades gefährdet erscheint, stellt Herr Lenz für die CDU-Fraktion den Antrag, dem

Trägerverein Schwelmebad e. V. in 2012 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 30.000 € zusätzlich zu den bereits im Etat vorgesehenen 50.000 € zu gewähren.

Auf Nachfrage stellt Herr Siepmann klar, dass der Betrieb des Freibades eingestellt werden muss, wenn die kommende Saison 2012 ähnlich verläuft wie die vergangene in 2011.

Herr Schweinsberg weist darauf hin, dass die 30.000 € zusätzlich nicht im Etat enthalten sind und sie auch schwer darstellbar seien. Wenn der Ausschuss heute den Auftrag erteilt, kann zu dem Zuschuss heute keine abschließende Aussage gemacht werden.

Der Ausschuss stimmt über den Antrag der CDU-Fraktion ab:

Dem Trägerverein Schwelmebad e. V. wird in 2012 einmalig ein zusätzlicher Zuschuss in Höhe von 30.000 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	4
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	4

7 Vorstellung des Stadtsportverbandes

Der Vorsitzende des SSV, Herr Grüner gibt eine kurze Einführung in den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Rauhaus.

Herr Rauhaus stellt anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) die Arbeit des SSV dar und vermittelt einen Einblick in die Arbeit der in Schwelm angesiedelten Sportvereine. Insbesondere die Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit werden dargestellt und als eines der wichtigsten Ziele hervorgehoben.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rüttershoff, bedankt sich im Anschluss für die umfassenden Ausführungen, auch in der Zusammenarbeit mit der örtlichen Politik. Durch die Erhebung der Sportstättennutzungsentgelte ist eine Zusammenarbeit zwischen Sport, Politik und Stadtverwaltung entstanden, die auch in Zukunft fortgesetzt werden sollte.

Die Herren Grüner und Rauhaus beantworten Fragen aus dem Ausschuss.

Der Ausschuss nimmt den Bericht des SSV zur Kenntnis.

Herr Stadtkämmerer Schweinsberg erläutert die Vorlage und die Beweggründe, die die Verwaltung zu dieser Vorlage geführt haben.

Die Ausschussmitglieder diskutieren im Anschluss ausführlich über die Bereitstellung der Mittel für den Breitensport. Alle Mitglieder sind sich darüber einig, dass der Beschluss die Förderung der Jugendarbeit beinhalten sollte.

Mit der Zahlung an den SSV, der die Mittel an die Vereine weiter gibt, soll der Aufwand bei der Stadt minimiert werden. Zur Verteilung der Mittel werden dem SSV Hilfsmittel wie Mitgliedszahlen und dergl. an die Hand gegeben. Der Ausschuss ist sich mehrheitlich einig, dass eine weitergehende Kontrolle über die ordnungsgemäße Auszahlung nicht erforderlich ist.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtsportverband (SSV) erhält jährlich rückwirkend auf Antrag einen Betrag von max. 16.000 Euro zur Förderung der Jugendarbeit. Dieser Betrag soll erstmals für das Jahr 2011 (kassenwirksam 2012) gezahlt werden. Diese Fördermöglichkeit soll zunächst befristet für 5 Jahre eingeräumt werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

Herr Eibert erläutert die Vorlage der Verwaltung und bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen des Hallenbades für die hervorragend geleistete Arbeit.

Ausschussmitglied Herr lenz fragt aufgrund eines Presseartikels in der vergangenen Woche nach den Hintergründen für die eingesetzten Prüfer der Gemeinde-Prüfungs-Anstalt. Insbesondere fragt er, wie die Verwaltung zum Hallenbad steht. Herr Stadtkämmerer Schweinsberg erklärt, dass auf Seiten der Verwaltung derzeit nicht über die Schließung des Hallenbades nachgedacht wird.

Die Gemeinde-Prüfungs-Anstalt tritt hier nicht als Prüfinstitution auf sondern ist als Berater von der Bezirksregierung eingesetzt um die Verwaltung als Stärkungspaktkommune zu beraten.

Herr Eibert weist abschließend noch auf die Reinigungsproblematik im Hallenbad hin, wenn hier eine Privatisierung umgesetzt werden soll.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis

Ausschussmitglied Herr Ries erläutert für die FDP-Fraktion den Antrag auf Erhöhung der Eintrittsentgelte für Erwachsene im Hallenbad um 0,80 €.

Die Mitglieder diskutieren über eine mögliche Erhöhung und fragen nach den Auswirkungen in finanzieller Hinsicht wie auch bezügl. der Besucherzahlentwicklung. Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass auf der Basis der Besucherzahlen im Jahre 2010 mit einer Einnahmesteigerung von rd. 25.500 € gerechnet werden könnte, wenn alle Tarife für Erwachsene um 25 % erhöht werden. Hierbei wurden 206 100er-Karten, 1.366 10er-Karten und 10.215 Einzelkarten berücksichtigt.

Wie sich eine so starke Erhöhung von 25 % auf die Besucherzahlen auswirken würde, kann nicht prognostiziert werden. Allerdings würde mit einer entsprechenden Erhöhung auf 4 € für die Einzelkarte der Eintrittspreis auf das Niveau der Bäder in Nachbarstädten steigen, aus denen derzeit viele Besucher gerade auch wegen des Eintrittspreises nach Schwelm kommen.

Ausschussmitglied Herr Dr. Bockelmann regt an, die Rabattierung der 100er-Karte zu überdenken.

Mehrheitlich sind die Ausschussmitglieder der Auffassung, dass zurzeit nichts an den Eintrittspreisen geändert werden sollte. Im laufenden Jahr sollte abgewartet werden, wie sich die Besucherzahlen entwickeln.

Der Sportausschuss empfiehlt dem FA und Rat den Antrag der FDP abzulehnen

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	9
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	

11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung

Herr Grüntker fragt nach dem Stand der Arbeiten im Martfelder Wald. Durch die Rückarbeiten sind die Wege stark in Mitleidenschaft gezogen worden, so dass hier Aktivitäten jeglicher Art kaum möglich sind.

Herr Stadtkämmerer Schweinsberg sagt eine Beantwortung im Protokoll zu.

Protokollnotiz:

Die Frage wurde am 15.03.2012 in Anwesenheit des Herrn Grüntker im Hauptausschuss beantwortet.

Herr Ferrara ist während der Bürgersprechstunde wegen der Parkplatzsituation am Hallenbad angesprochen worden.

Herr Stadtkämmerer Schweinsberg teilt daraufhin mit, dass bereits in einer der letzten Sitzungen das Ergebnis einer Kontrolle an Frau Lotz und den Ausschuss

mitgeteilt wurde. Aus Sicht der Verwaltung gibt es keine grundsätzlichen Engpässe bei der Anzahl der Parkplätze.

Herr Rüttershoff teilt mit, dass er Frau Lotz zur Geburt ihrer Tochter Grüße und Glückwünsche, auch im Namen des Ausschusses, übermittelt hat.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 9 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 21.03.2012	Vorsitzender gez. Rüttershoff	Schriftführer gez. Lalic
-------------------------	----------------------------------	-----------------------------